

renommierte und vielfach ausgezeichnete Forscherin auf dem Gebiet der neuen Medien.

- Im Sommersemester lehrt **Walter Hömberg**, emeritierter Ordinarius für Journalistik an der Katholischen Universität Eichstätt, wieder als Gastprofessor an unserem Institut. Zusammen mit **Roland Burkart** hält er ein Forschungsseminar zum Thema "Grenzverletzungen: Falschmeldungen, Medienfälschungen, Schwarze PR".

Personalia

- **Jörg Matthes** war am 14. Februar als Zweitbegutachter bei der Dissertationsverteidigung von Rinaldo Kühne am IPMZ Zürich.
- **Katharine Sarikakis** war von 24.-28. Februar im External Evaluation Committee, welches das Department of Journalism and Mass Communications der Universität Thessaloniki evaluiert hat.
- Seit 1. Februar arbeiten **Marion Krammer** und **Margarete Szeless** als wissenschaftliche Mitarbeiterinnen am Forschungsprojekt „War of Pictures. Pressefotografie in Österreich 1945-1955“ am Institut unter der Projektleitung von **Fritz Hausjell**.
- Wir begrüßen **Dana Grohs**, die nach ihrer Babykarenz wieder als Referentin an unserem Institut tätig ist und wünschen **Sarah Marquardt**, die die Vertretungsstelle innehatte, alles Gute für ihre weitere berufliche Zukunft.

Promotionen

- **Stefanie Kukla** hat am 12. Februar ihre Dissertation mit dem Titel: „Europa in Agenturen, Tageszeitungen und den Köpfen der JournalistInnen. Printmediale Verarbeitung von EU-Gipfeltreffen im deutschsprachigen Raum Europas“ bei **Hannes Haas** und **Christiane Eilders** (Heinrich Heine Universität Düsseldorf) erfolgreich verteidigt.
- Ebenfalls ihre Dissertationen erfolgreich verteidigt haben **Axel Maireder** „Netzöffentlichkeit: Strukturierung als Modell öffentlicher Kommunikation im Internet“ am 28. Februar bei **Thomas A. Bauer** und **Klaus Schönbach** sowie **Martin Pittner** „Strategische Kommunikation im Lebensmitteleinzelhandel für an „grünen“ Werten orientierte Marktsegmente am Beispiel der Dialoggruppen LOHAS – Lifestyle of Health and Sustainability“ bei **Peter Vitouch** und **Roland Burkart** am 5. März.

Neue Publikationen

- **Bauer, Th. A.** (2014). Medienwissenschaften - wichtiger denn je zuvor. *PreMedia Newsletter*, 1, 20-21.
- **Duchkowitsch, W.** (2013). Die hohe Schule des Journalismus. Aus- und Fortbildungsinstitutionen in Österreich. *Otázky zurnalistiky*, 3/4, 3-17.
- **Burkart, R. & Hömberg, W.** (Hrsg.) (2014). *Kommunikationstheorien. Ein Textbuch zur Einführung. 7., durchgesehene und aktualisierte Auflage.* Wien: New Academic Press.
- Soeben erschien das von Farid Hafez herausgegebene „Jahrbuch für Islamophobieforschung 2014“ im Verlag new academic press; **Fritz Hausjell** ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats dieser Schriftenreihe.

- **Wetzstein, I.** (2014). Visuelle Kommunikationsforschung (Sammelrezension. Rezensionen: kommunikation: medien (<http://www.rkm-journal.de/archives/16032>).

Tagungen und Vorträge

- Der kritische Dialog stand im Mittelpunkt des ersten Symposiums zum Thema „**Discrimination Sells?! Werbeethik und Werbekritik heute**“ – erstmals gemeinsam initiiert und organisiert von unserem Institut, der MA 57 – Frauenabteilung der Stadt Wien, der Werbewatchgroup Wien und dem Österreichischen Werberat - bei dem am 27. Februar mehr als 100 Interessierte die Möglichkeit des freien Gedankenaustausches nutzten. Wann beginnt Sexismus, wo hört er auf, ist es eine Frage des guten Geschmacks oder gibt es klare Richtlinien und Normen, die Sexismus beschreiben und eingrenzen sollen und auch können? Unser Institut wurde in Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen durch **Jörg Matthes, Kati Förster, Ulli Weish, Cornelia Brantner** und **Esther Greussing** vertreten. „Trotz unterschiedlicher Zugänge und Ausrichtungen hatten wir ein gemeinsames Ziel vor Augen – die konstruktive Auseinandersetzung mit und den gesellschaftskritischen Dialog zum Thema geschlechterdiskriminierende Werbung“, so die Veranstalter unisono. Eine Initiative, die große Anerkennung fand und europaweit wohl einzigartig ist. „Wir akzeptieren andere Denkweisen. Uns geht es um das große Ganze und das gilt es gemeinsam voranzutreiben“. In diesem Sinne wird bereits über eine Fortsetzung nachgedacht. Das Symposium hat ein vielseitiges Presseecho ausgelöst, u.a.: <http://diestandard.at/1392686842575/Wenn-Werbung-weh-tut>, <http://www.media.or.at/gesellschaft/discrimination-sells-sexismus-dominiert-werbung/2014/03/03/>
- **Thomas A. Bauer** war am 1./2. Februar zu Gast an der Deutschen Universität für Weiterbildung Berlin und hielt einen Vortrag zum Thema: „Selfmanagement and Communication Skills as Quality Factors of Professional Journalism“.
- **Kati Förster** hielt einen Vortrag zum Thema "Media Brands - An Audience Construct" beim internationalen Workshop "The Evolution of Media Branding - Locating an Interdisciplinary Research Area" in Zürich. <http://www.univie.ac.at/publizistik/mediabrands>.
- **Axel Maireder & Stephan Schlögl** nahmen vom 5.-7. Februar an der COST Audience Research Final Conference in Ljubljana teil und sprachen zum Thema: "Inter-document frames in digital media networks".

Unser Institut in den Medien

- **Roland Burkart** wurde am 10. Februar von der Nachrichtenagentur „presstext“ zu einem Statement über die Online-Enzyklopädie „Wikipedia“ gebeten. <http://www.presstext.com/news/20140210013>
- **Thomas A. Bauer** diskutierte in der Sendereihe der ARD „Frage China! - Frage Österreich!“ am 11. Februar mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Forschung über „Social Media im vergleichenden Blick von Medienkultur und Medienbildung“. <http://programm.ard.de/TV/Programm/Suche/?sendung=2848711473724265>

- Für die Sendereihe „Kulturzeit“ auf 3sat wurde **Fritz Hausjell** am 31. Jänner zu den Folgen der Schließung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Griechenland interviewt <http://www.3sat.de/page/?source=/kulturzeit/themen/174802/index.html>. Weiters wurde er am 28. Februar zur Schließung der „Kärntner Tageszeitung“ befragt. <http://www.kleinezeitung.at/kaernten/klagenfurt/klagenfurt/3561344/zickzack-den-untergang.story>
- Für die neue Ausgabe von Digitalkompakt LfM – Die vernetzte Öffentlichkeit gab **Axel Maireder** ein ausführliches Interview. http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=342. Weiters gab er der APA am 27. Februar als Experte ein Statement zu „Forsche und sprich darüber“ http://science.apa.at/dossier/Kommunikation/SCI_20140227_SCI39672494417179394, the European am 12. Februar zu „Meinung ohne Einheitsbrei“ <http://www.theeuropean.de/gunnar-sohn/8000-medienwandel-und-die-deutungshoheit-der-eliten>, dem Format am 5. Februar „Facebook: Der Kampf um die Jugendlichen ist längst verloren“ <http://www.format.at/articles/1405/961/372225/facebook-der-kam> und „Die Revolution der Online-Kommunikation“ <http://www.format.at/articles/1405/961/372196/ein-jahrzehnt-facebook-die-revolution-online-kommunikation>, sowie den Vorarlberger Nachrichten am 4. Februar „Facebook hat Online-Kommunikation massiv geprägt“. <http://www.vol.at/facebook-hat-online-kommunikation-massiv-gepraegt/3838016>
- **Katharine Sarikakis** war am 30. Jänner in der Ö1-Sendung „Von Tag zu Tag“ zu Gast. Sie fungierte dabei als Expertin zum Thema „Rundfunk, Meinungsfreiheit und Macht-ausübung - die Schließung des griechischen Rundfunks als Beispiel“. <http://oe1.orf.at/programm/362220>. Der japanische Sender NHK hat in seiner Online-Ausgabe ein Interview mit ihr zur Nutzung und Zukunft visueller Medien veröffentlicht. http://www.nhk.or.jp/wisdom/140301/timeline_en/q1/. Das Interview ist Teil des *Global Debate Wisdom* Programmes von NHK sowie der Serie *The World is talking: The future of the media* 2014. Auch dem griechischen Sender ERT gab sie zwei Interviews. Am 27. Februar im Rahmen des Central News Programmes zum Thema „State of media policy in Europe“ <https://www.youtube.com/watch?v=5ORpomLxTsE&list=UUojVU-mK53vDQZcSZB5mVHg> und am 28. Februar bei „Journal Labyrinth“. <https://www.youtube.com/watch?v=UQd3v49Z-rU&feature=c4-overview&list=UUojVU-mK53vDQZcSZB5mVHg>.

Neues aus der Fachbereichsbibliothek

Auch dieses Semester bietet das Team der Fachbereichsbibliothek Führungen durch unsere Bibliothek an. Die Termine und nähere Infos dazu finden Sie unter http://bibliothek.univie.ac.at/fb-publizistik-informatik/fuehrung_durch_die_fb_publ.html

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 20. März, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Prof. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin
